

IFFF Dortmund | Köln (19.-24. April 2016 in Köln)

Neues aus Polen

Neue Filme von Regisseurinnen & Performance „Camera Obscura“

Deutschlands einziges internationales Frauenfilmfestival geht in seine 33. Ausgabe und findet vom 19. – 24. April 2016 in Köln statt. Mit Unterstützung des Polnischen Instituts Düsseldorf präsentiert das Festival eine kleine Auswahl aktueller polnischer Filme von Regisseurinnen und die Performance „Camera Obscura“ mit der Warschauer Sängerin und Schauspielerinnen Zofia Bartoszewicz.

Fr 22.04., 21.30 Uhr, Filmpalette (Lübecker Strasse 15)

Figura

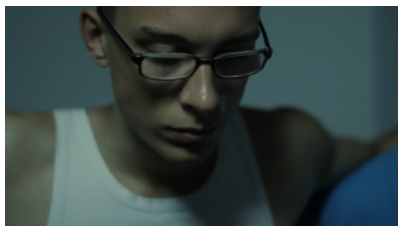
Dokumentarfilm, POL 2015, 9', R: Katarzyna Gondek, OmeU, dt. eingespr.



Absurdität der Papstverehrung: Die monumentale Statue von Johannes Paul II. wird zum Transport zersägt. Den steinernen Kopf bringt man in einen Miniaturpark für sakrale Bauten, wo der Papst die Kirchen der Welt überragen wird.

Talk to Me

Dokumentarfilm, POL 2015, 45', R: Marta Prus, OmeU, dt. eingespr.



Ein Film als psychologische Achterbahnfahrt: Die Regisseurin wird zur Protagonistin und zu einem Teil der Geschichte ihres eigenen Films. Der Zuschauer gerät in einen unerwarteten Strudel der Emotionen. **Talk to me** ist das intime und überraschende Videotagebuch der Freundschaft zwischen der Filmemacherin und dem 21jährigen Krzysztof, der gerade

einen Entzug macht. Prus will Krzysztof helfen, doch dann verliebt er sich in die Regisseurin.

Gast: Marta Prus (tbc)

Tickets Kurzfilmprogramm (Zwei Kurzfilme im Programm mit einem weiteren Kurzfilm)

VVK und Tageskasse: 7€ /erm. 6€

Fr 22.04., 22.15 Uhr, Odeon (Severinstrasse 81)

Something Better to Come

Dokumentarfilm, DNK/POL 2014, 105', R: Hanna Polak, OmeU, dt. eingespr.



Nur wenige Kilometer von Moskau entfernt liegt Europas größte Müllhalde. In dieser Parallelwelt haben sich Yula und ihre Familie so gut es eben geht eingerichtet. Über 14 Jahre begleitet die Regisseurin Yula beim Erwachsenwerden. Ohne Hoffnung auf eine bessere Zukunft würde es hier niemand länger aushalten. Doch Yulas Überlebenswille ist enorm.

Tickets VVK und Tageskasse: 7€ /erm. 6€

Sa 23.04., 18 Uhr, Altes Pfandhaus (Kartäuserwall 20)

CAMERA OBSCURA

Eine Performance improvisierter Musik in Dunkelheit mit **Zofia Bartoszewicz** (Gesang) und **Saba Krasoczko** (Begleitung).



Zofia Bartoszewicz ist Sängerin und Schauspielerin, die mit ihrer Stimme Situationen und Stimmungen in Sound übersetzt. In dieser Performance, die sie für das IFFF Dortmund | Köln konzipiert hat, erkundet sie Dunkelheit und Stille. „Bilder der Camera Obscura haben eine spezifische Qualität: Weichheit und Liebenswürdigkeit. So denke ich über die Dunkelheit.“ Um klarer zu sehen,

brauchen wir die Dunkelheit. Um klarer zu hören, brauchen wir die Stille. Oft schließen wir spontan die Augen, wenn wir Musik hören und tauchen tiefer ein. Dann kommt es zu einer Synergie der Sinne: Bilder und Vorstellungen kommen uns in den Sinn. Tiefgreifendes Hören schärft den Blick. Jeder Film beginnt im Kopf, in der Imagination. In der Dunkelheit können wir uns entspannen, können wir verschwinden. In der Dunkelheit brauchen wir uns nicht mit anderen zu vergleichen, und wir werden nicht beurteilt. Zofia Bartoszewicz arbeitet im Grenzbereich zwischen dem Bekannten und Unbekannten, dem Erwartbaren und Unverhofften. Eine akustische Einladung, in die Dunkelheit einzutauchen, sich auszuruhen und die Sinne zu schärfen. Dauer der Veranstaltung: ca. 1 Stunde

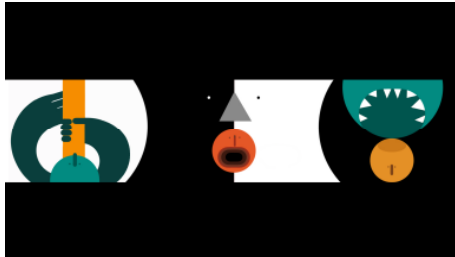
Tickets Performance VVK und Tageskasse: 12 € /erm. 10 €

Sa 23.04., ab 20.15 Uhr, Odeon (Severinstrasse 81)

In der *Langen Kurzfilmnacht* läuft der Animationsfilm

Don't Lose Your Head

POL 2015, 4', R: Karolina Specht, oW



Die Animation arbeitet mit Zeichnungen und 2D-Technik und visualisiert wie einfach es ist, den Kopf zu verlieren. Ein weißer Kopf rollt in die Mitte des schwarzen Screens. Ein Ereignis zieht eine Lawine von Ereignissen nach sich. Eine Fülle von Gedanken und Beziehungen führt zu einem tragischen Ende...

Tickets „Lange Filmnacht“ VVK und Tageskasse: 12 € /erm. 10 €

Mit Unterstützung von:



Die Infos zum kompletten Festivalprogramm finden Sie unter www.frauenfilmfestival.eu

Reservierungen unter: tickets@frauenfilmfestival.eu

Vorverkauf: www.koelnticket.de

Pressekontakt:

Stefanie Görtz, Anna Storm, 0231-5025480, presse@frauenfilmfestival.eu

Das Festival wird gefördert und unterstützt von:

Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport NRW; Stadt Köln; Kulturbüro Stadt Dortmund; Film- und Medienstiftung NRW; Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend; Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter NRW, Ströer Deutsche Städte Medien GmbH; Choices; Ford-Werke GmbH

Internationales Frauenfilmfestival Dortmund | Köln

19. bis 24. April 2016 in Köln
Küpperstrasse 3_44122 Dortmund
www.frauenfilmfestival.eu
info@frauenfilmfestival.eu